

Abstiegsgefahr für VfL-Dritte

Löhne-Mennighüffen (WB). Nach der 19:26 (7:11)-Niederlage gegen TuS Spenge III schwebt die dritte Mannschaft des VfL Mennighüffen in der Handball-Kreisliga B weiter in Abstiegsgefahr. Die Mennighüffener konnten während der gesamten Partie nicht einmal einen Vorsprung herauswerfen. Spenge legte eine schnelle 1:3-Führung vor und ging nach den Zwischenständen von 3:6 und 6:10 mit einem Vier-Tore-Vorsprung in die Pause. Nach dem Wechsel erhöhten die Gäste auf 10:15 und hatte damit die Vorentscheidung geschaffen. VfL-Trainer Malte Bröhenhorst war aber mit der Einstellung seiner Sieben zufrieden. Eine sehr gute Vorstellung bot Torhüter Julian Herbst. Jetzt muss der VfL gegen die Kellerkinder TG Herford und TuS Brake die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt holen. Die Tore für den VfL erzielten Marc Sulewski (5), Andreas Kröger (4), Fabian Herbst (4), Christopher Klama (3), Konstantin Theise (2/1) und Björn Beckmann (1).

Neue Zeiten für BSV-Volleyballer

Bad Oeynhausen (WB). Neue Trainingszeit für die Volleyballer des 1. BSV Wulferdingsen: ab sofort trainieren Jugendliche ab 13 Jahren (gemischte Gruppe) donnerstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Wulferdingsen. Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene (gemischte Gruppe) trainieren freitags in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr in der alten Sporthalle Wulferdingsen, Bergkirchener Straße. Neue Spieler sind herzlich willkommen. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 05734/512343.

Sport in Kürze

MTV Bad Oeynhausen: Die Jahreshauptversammlung des MTV Blau-Weiß Bad Oeynhausen steht heute Abend auf dem Programm. Beginn der Sitzung ist um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtparkasse Bad Oeynhausen (Portastraße).

Ehrung: Kreis und Kreissportbund Herford zeichnen heute Ehrenamtliche und die Sportler des Jahres 2011 aus. Beginn ist um 18 Uhr im Kreishaus Herford.



Die neue Führungsmannschaft der TG Werste mit (von links) Sven Knoop, Dirk Rummel, Bärbel White, Thomas Drott, Waldrat Stärke, Stefan Niedermowe, Ralf Aumann und Roger Blackburn kümmert sich um mehr als 1000 Mitglieder. Fotos: Teresa Kröger

Bärbel White übernimmt

JHV TG Werste: Dirk Rummel wird zum Ehren-Vorsitzenden ernannt

Bad Oeynhausen (tk). »Ein Lotse ging von Bord.« Der langjährige erste Vorsitzende der TG Werste, Dirk Rummel, hat sich bei der Jahreshauptversammlung der TG Werste nicht zur Wiederwahl gestellt. Doch niemals geht man so ganz: Er wurde einstimmig zum Ehren-Vorsitzenden gewählt. Seine Nachfolge im Vorstand tritt Bärbel White an.

Sie kennt den Verein als bisherige Geschäftsführerin bestens. Dirk Rummel blickt auf ein Vierteljahrhundert aktiver Mitarbeit bei der TG Werste zurück, in denen es, wie er ausführte, immer Höhen und Tiefen gab und an die er sich anlässlich seines Rücktritts gern erinnert. Er tritt nicht nur zurück, um frischen Wind in den Verein zu bringen, sondern auch aus gesundheitlichen Gründen.

Unter seiner Führung schaffte es die TG Werste, die magische Marke der 1000 Mitglieder zu überschreiten. Dieser Erfolg stellte sich nur ein, weil sich die TG Werste in den vergangenen Jahren mit den

Abteilungen Karate, Hip Hop und Wirbelsäulen-Gymnastik erweitert hat und die Bereiche bei vielen jungen wie auch alten Menschen immer beliebter wurden. Dirk Rummel sagte stolz: »In der Hip Hop Abteilung fingen wir mit 15 Mitgliedern an und sind nun bei 130, die Tendenz ist weiter steigend.« Darüber hinaus ist er auch besonders stolz auf die vielen Erfolge dieser Abteilung, die schon die deutsche Meisterschaft holte und auch zur Bad Oeynhausener Mannschaft des Jahres gewählt wurde.

Dies ist nur eine der Erfolgsgeschichten unter Dirk Rummel. Doch natürlich gab es auch hier und da Probleme, aber durch tatkräftige Mitarbeit von vielen engagierten Vereinsmitgliedern konnten diese immer wieder gelöst werden. Nach dem Ende der Ära Rummel übernimmt die neue erste Vorsitzende Bärbel White den Vorsitz. Sie war vorher im Amt der Geschäftsführerin tätig. Den Posten des zweiten Vorsitzenden besetzt Sven Knoop, Kassierer ist Stefan Niedermowe, Protokollführerin Waldrat Stärke und Thomas Drott fungiert als Geschäftsführer. Kassenprüfer sind Ralf Aumann und Roger Blackburn.



Bärbel White überreicht Dirk Rummel als Dank für sein immenses Engagement einen Präsentkorb: »Damit er wieder zu Kräften kommt.«

Über Erfahrungen mit dem Verein verfügt Bärbel White zur Genüge, sie kennt die TG Werste wie ihre Westentasche, denn sie ist schon seit fünf Jahren im Verein tätig und ihre komplette Familie ebenfalls. Ihr Mann ist Übungsleiter in den Abteilungen Karate und Leichtathletik und ihre Kinder sind in der Abteilung Hip Hop stark engagiert. Ryan White leitet die Abteilung. Somit dürfte ihr der Einstieg in das neu erworbene Amt nicht ganz so schwer fallen.

Neuer Kurs bei Victoria Dehme

Bad Oeynhausen (WB). TuS Victoria Dehme bietet einen neuen Kurs »Gutes für Schulter, Nacken und Rücken« an. Start ist am Mittwoch, 28. März, Kursdauer beträgt zehn Wochen. Die Trainingszeit in der Turnhalle der Grundschule Dehme ist immer mittwochs von 20 Uhr bis 21 Uhr. Anmeldungen nimmt Heidi Ochs unter Telefon 05731/53425 entgegen.

Steffen Biermann Spitze

Leichtathletik: Sieg beim internationalen Siebenkampf-Meeting

Löhne (WB). Beim internationalen Siebenkampf-Meeting in der Bundeshauptstadt hat Steffen Biermann vom TV Löhne-Bahnhof nach seinem farnosen Zehnkampf im vergangenen Jahr den zweitbesten Mehrkampf seiner Karriere abgeliefert. Das Meeting fand am Wochenende in der Rudolf-Harbig-Halle direkt neben dem Olympiastadion statt.

Am Samstag standen die ersten vier Disziplinen auf dem Programm und Steffen ging gleich mit einem hervorragenden Kurzsprint in den Wettkampf. In 7,53 Sekunden überquerte er als Zweiter die Ziellinie und stellte die erste persönliche Bestleistung auf. Im Weitsprung begann der Löhner mit einem Sicherheitsprung und der Weite von 6,12 Meter – natürlich viel zu wenig. Der zweite Versuch ging völlig daneben, da der Anlauf nicht passte. Trainer Kalle Held korrigierte um gleich vier Fußlängen. Das waren dann immer noch 30 Zentimeter zu wenig. So sprang Steffen vor dem Balken ab und verschenkte gut 30, 40 Zentimeter.

Mit der Weite von 6,34 Metern blieb er unter Wert, zeigte aber, dass er doch auf knifflige Situationen souverän und sicher reagieren kann. Das Kugelstoßen verlief planmäßig. Mit der Weite von 12,41 m konnten Trainer und Athlet ganz gut leben, zumal die Konkurrenz sich bei ähnlichen Weiten einreihete. Im Hochsprung überzeugte der TVL-Athlet einmal mehr mit der für ihn sehr guten Sprunghöhe von 1,84 Metern. Nur der holländische Konkurrent überbot mit 1,92 Metern Steffens persönliche Bestleistung. Am Ende des ersten Wettkampftages lag er bereits auf Platz eins der Männerwertung.

Der zweite Tag begann mit einer respektablen Hürdenzeit. Steffen Biermann überquerte in diesem Kurzsprint als Zweiter die Ziellinie und das trotz eines eher verbesserungswürdigen Starts. Der eigentliche Höhepunkt des Mehrkampfes war dann der Stabhochsprung. Bei Einstellung der persönlichen Bestleistung von 4,10 Metern mit dem von der Volksbank gesponserten Stabhochsprungstab überzeugte der Löhner mit technisch sauberen Sprüngen. »Da geht im Sommer

B-Schüler feiern den Titelgewinn

TTCM-Jugend

Löhne-Mennighüffen (WB). Beim TTC Mennighüffen durfte gejubelt werden. Die erste Jugendmannschaft hat den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. Sie muss keine Relegation mehr bestreiten (diese Zeitung berichtete).

Während die 2. Jugendmannschaft in der Bezirksliga beim TV Geske nicht antrat und damit eine 0:8-Niederlage kassierte, setzte sich die Dritte in der Kreisliga mit 8:2 beim CVJM Exter durch. Jan von Hören (2), Florian Löwen (2), Antonia Buhre, Aaren Tacke sowie beide Doppelpaarungen waren dabei erfolgreich.

Erfolgreich war auch das erste TTCM-Schülerteam, das in der Bezirksliga zu einem nicht unbedingt erwarteten 7:7 beim Rangzweiten TuS Bad Driburg kam und die Saison damit mit einem ausgeglichenen Punktekonto abschloss. Marvin Büscher, Niklas Stollberg, Kevin Koch (2), Daniel Huncke (2) und das Doppel Büscher/Koch waren zum Saisonfinale erfolgreich. Als Vizemeister hinter der TTSG Löhne-Schweicheln beendete die zweite Schülermannschaft in der Kreisliga die Saison, nachdem es zum Saisonfinale einen 8:3-Erfolg beim TTC Rödinghausen gab. Niklas Kupiedo (3), Thilo Breit, Kevin Wiebe (2), Kupiedo/Wiebe und Daniel Müller/Breit sammelten die Siegpunkte. Die Saison noch nicht beendet hat das dritte TTCM-Schülerteam, das nach den Osterferien noch ein Nachholspiel zu absolvieren hat und sich noch bis auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten kann. Gegen TTC Kirchlengern setzte sich die Mannschaft mit 8:2 durch, wobei Marcel Sitzki (2), Dennis Wiebe, Kevin Möser (2), Okan Agirtmac (2) und Möser/Agirtmac punkteten.

Den ersten Titelgewinn der Saison perfekt machte das erste B-Schülerteam, das sich im Spitzenspiel der Kreisliga sehr deutlich mit 8:1 gegen den Rangzweiten TTC Enger durchsetzte und schon vor dem Saisonende nicht mehr von Platz eins zu verdrängen ist. Nur Florian Löwen musste in dieser Partie eine sehr knappe Niederlage hinnehmen; Mats Luca Petzold, Aaron Tacke und Jan von Hören blieben ungeschlagen. Die Liste der erfolgreichen Mennighüffener Mannschaften vervollständigte das zweite B-Schülerteam, das sich im Kreisliga-Ortskampf beim TuS Gohfeld mit 8:3 durchsetzte. Etti Breit (3), Anna Lena Wenzel (2), Djacic Dalibor (2) und das Doppel Wenzel/Dalibor sammelten die Siegpunkte.

Arminia siegt souverän

Herforder D-Jugendauswahl Neunter beim Stützpunktturnier

Kreis Herford (WB). Die besten D-Junioren-Fußballer der Region haben sich beim Hallenturnier in Herford gemessen. Die Herforder Kreisauswahl des Jahrgangs 2000 belegte Platz neun. Es gewann der DSC Arminia Bielefeld. 16 Stützpunktmanschaften und der Nachwuchs von Arminia Bielefeld und des SC Paderborn traten in den beiden Kreissporthallen an der Bielefelder Straße an. Die Arminen sicherten sich absolut verdient den Sieg: Von acht Spielen gewannen sie sieben und spielten einmal unentschieden. Im Finale gewann der DSC 3:0 gegen den DFB-Stützpunkt Gütersloh.

Der Herforder Auswahltrainer Holm Windmann war vor allem mit der Vorrunde seiner Mannschaft sehr zufrieden, die sich mit sieben Punkten und 4:2-Toren als Zweiter hinter Arminia für die obere Zwischenrundenhälfte qualifizierte. »Vor allem gegen Arminia haben wir ein starkes Spiel gemacht«, sagte Windmann nach der knappen 0:1-Niederlage gegen den späteren Sieger.

Im ersten Spiel der Zwischenrunde kassierten die Auswahlspieler aus dem Kreis eine unglückliche 0:1-Niederlage gegen den SC Paderborn. »Das war mental und körperlich ein echter Rückschlag für meine Mannschaft«, kommentierte Windmann die folgenden drei Niederlagen. So reichte es nach insgesamt acht Spielen über jeweils zehn Minuten in der Gruppe mit 0 Punkten und 4:13-Toren nur zum fünften Platz und Rang neun in der Gesamtwertung.



Das D-Jugend-Stützpunkt-Team Herford: (hinten von links) Trainer Holm Windmann, Fabian Niestrat, Lukas Brakmann, Fynn Wehmeyer, Kadir Yagci, Khalil Mekni sowie (unten von links) Arian Berisha, Luis Peper, Tim Wittner, Luca Hageresch und Jannis Bobe. Foto: Lars Krückemeyer

Der Kreis Herford erwies sich bei der dritten Auflage des Turniers erneut als guter Gastgeber. Die Stützpunkttrainer Trainer Holm Windmann (SV Oettinghausen) und Ronny Greiner (B-Jugend SC Verl) verzichteten auf die Spiele ihrer regulären Mannschaften und die Spielereltern sorgten für die Bewirtung der Teilnehmer und Gäste.

Für den Stützpunkt Herford spielten: Fabian Niestrat (SV Eidinghausen-Werste), Lukas Brakmann, Fynn Wehmeyer (beide JSG

Hiddenhausen-Oettinghausen), Kadir Yagci (Bünder SV), Luca Hageresch, Khalil Mekni (beide JSG Kirchlengern/Stift Quernheim), Arian Berisha (TuS Hunnebrock), Luis Peper (VfL Theesen), Tim Wittner (VfL Mennighüffen) und Jannis Bobe (SC Vlotho).

Der Endstand

1. DSC Arminia Bielefeld; 2. Gütersloh; 3. Lippstadt; 4. Steinhagen; 5. SC Paderborn; 6. Arnsberg; 7. Lemgo; 8. Minden; 9. Herford; 10. Soest; 11. Meschede; 12. Brakel; 13. Paderborn; 14. Detmold; 15. Warburg; 16. Salzkotten/Thüle; 17. Lübbecke; 18. Brilon.